

28. Februar 2016

Pressemitteilung

## **ALMA-Handlungsplan 16/17**

### **ALMA-Kandidatinnen und -Kandidaten setzen Schwerpunkte und beschließen Handlungsplan für 2016 und 2017**

„Mit der Aufgabe der bisherigen Nutzung des Frankenbach-Geländes machen die Eigentümer den Weg frei für die Entwicklung eines neuen Siedlungsgebiets für unsere Gemeinde. Bereits in meiner Stellungnahme zum Haushalt der Gemeinde Münster im Dezember 2015 habe ich betont, dass es uns darauf ankommt, diese neue Chance zu nutzen,“ machte ALMA-Fraktionsvorsitzender und Spitzenkandidat Bonifer-Dörr am vergangenen Samstag deutlich, als sich die ALMA-Kandidatinnen und -Kandidaten auf erste Handlungsschwerpunkte für die Zeit nach den Kommunalwahlen verständigten.

Nach dem erfolgreichen, gut besuchten ALMA-Infostand auf dem Kampmann-Supermarktgelände am Samstagvormittag fassten die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Prioritäten in einer anschließenden Beratung nochmals zusammen. Bonifer-Dörr: „Indem wir uns als Gemeinde jetzt aktiv an der Entwicklung dieses Geländes beteiligen und durch unseren Bebauungsplan die Voraussetzungen für die Umsetzung der Ideen für Wohnen, Senioren- und Kinder-Betreuung sowie Gewerbe schaffen, kann ein entscheidender Fehler korrigiert werden, der unter dem früheren Bürgermeister Blank gemacht worden war. Entgegen der Empfehlung im 1998 veröffentlichten Perspektivkonzept von Prof. Rürup hat die damalige Mehrheit in der Gemeindevertretung kein Interesse daran gezeigt, das ehemalige Firmengelände der Firma Göbel, die Ende 1998 ihren Standort Münster aufgegeben hat, für die Gemeinde zu erwerben oder mit einem Investor gemeinsam zu entwickeln.“

„Jetzt können dort Wohnen, Gewerbe, Betreuung für Seniorinnen und auch Kinderbetreuungsangebote entstehen,“ ergänzt Wolfgang Stühler (Listenplatz 4). „Auf die

Notwendigkeit zusätzlicher Kinderbetreuungseinrichtungen hatte unsere ALMA-Fraktion bereits im letzten Jahr bei der Vorstellung der ersten Frankenbach-Planskizzen hingewiesen. Seit vielen Jahren weisen die örtlichen GRÜNEN und die Alternative Liste ALMA darauf hin und beklagen es, dass unsere Gemeinde keine Kinderbetreuungseinrichtung westlich der Frankfurter und Darmstädter Straße anbietet. Jetzt – das ist der entscheidende Unterschied zu früheren Jahren – haben wir die Chance zur Öffnung von Zukunftsperspektiven für alle Generationen.“

Was sind die ALMA- Zukunftsprojekte im Handlungsplan 16/17?

- Münsters alte Mitte, den Rathausplatz zu einem Ort der Begegnung machen. Wir lehnen eine Verschiebung des Umbaus von 2016/2017 auf einen späteren Zeitraum ab. Eine Verschiebung ist durch nichts zu rechtfertigen. Die Planungen zum Rathausplatz sind weit gediehen. Jetzt müssen wir mit dem Umbau zu Münsters „guter Stube“ beginnen!
- Auf dem Frankenbach-Gelände Wohnen, Gewerbe, Betreuung für Seniorinnen und Senioren und auch Kinderbetreuungsangebote schaffen.
- Münsters neue Mitte um Darmstädter und Leskerstraße zu einem urbanen Schwerpunkt machen (Einkaufen wohnungsnah, Ärzteversorgung, Wohnen).
- Wir treiben den bedarfsgerechten Ausbau der U3- und Ü3-Betreuungsplätze, dort insbesondere die Ganztagsbetreuung, voran.
- In der Vereins- und Kulturförderung wollen wir das hohe Niveau der Vereinsförderung beibehalten, aber ergänzend ein attraktives vereinsunabhängiges Angebot weiter entwickeln. Auch neue Wege wollen wir einschlagen wie die Unterstützung des ARThaus-Projektes im alten Rathaus in Altheim und die Verknüpfung von Vereins- und Wirtschaftsförderung.
- Nachdem sich der Gemeindevorstand auf unseren Antrag hin dazu hat verpflichten lassen, bei Ausschreibungen auch ökologische und soziale Aspekte zur Grundlage von Entscheidungen zu machen, wollen wir mit einem kommunalen Pilotprojekt „Solartankstelle“ für mehr Elektromobilität werben. Solch eine Elektro-Tankstelle könnte z.B. auf dem neugestalteten Rathausplatz stehen.

„Die langfristigen Ziele, wie die Verbesserung der Umfeldbedingungen in unserem Ortsteil Breitefeld, werden wir selbstverständlich nicht aus den Augen verlieren,“ betont Julian Dörr, der die ALMA bisher im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vertritt und auf Platz 5 der ALMA-Liste erneut antritt. „Und auch generell die Förderung umweltverträglicher und ressourcenschonender Energieerzeugung und -nutzung, wie sie jetzt zuletzt im neuen

Klimaschutzteilkonzept für unsere Gemeinde thematisiert wurde, haben wir auf unserer Agenda.“

„Wenn Sie mit uns über unseren Handlungsplan 16/17 sprechen wollen oder weitere Anliegen und Vorschläge unterbreiten wollen, sind Sie gerne eingeladen zu unserem Ortsgebabbel am Donnerstag, 03. März ab 19:30 Uhr im Restaurant Treviso und zum Infostand bei EDEKA-Kampmann am Samstag, 05. März ab 10:00 Uhr,“ lädt Wolfgang Berz (Listenplatz 6) alle Interessierten ein. „Wir freuen uns auf viele Gäste.“

Sie haben Ideen und Anmerkungen? Lassen Sie es uns wissen. Wir haben offene Ohren für Sie. ALMA bleibt dran. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, arbeiten Sie mit. Wir sind für Sie da unter [www.ALMA-info.de](http://www.ALMA-info.de), per Mail an [info@ALMA-info.de](mailto:info@ALMA-info.de) und gerne auch unter [www.muenstersgruene.wordpress.com](http://www.muenstersgruene.wordpress.com).

Gerhard Bonifer-Dörr